

Abschrift.

Film-Prüfstelle Berlin.

Berlin, den 16. September 1921.

Pruf-Nr. 4229. Kammer V.

---

N i e d e r s c h r i f t .

---

Betrifft den Bildstreifen "Salome, die Blume des Morgenlands:"

Anwesend:

|                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| Fräulein v. Gierke | als Vorsitzende |
| Herr Lotsch        |                 |
| Herr Neumann       | als Beisitzer.  |
| Herr Kreuz         |                 |
| Frau Gerlt         |                 |

E n t s c h e i d u n g

---

Die öffentliche Vorführung des Bildstreifens in  
Deutschen Reiche wird verboten.

Entscheidungsgründe.

Der Bildstreifen zeigt Schattenrösse, die in einer unwürdigen und religiös verletzenden Weise die Parodie eines biblischen Stoffes darstellen.

Die Kammer erachtet den Film nicht nur in seinen einzelnen Bildfolgen, wie z.B. der, die in geradezu sadistischer Weise, wie Salome das abgeschlagene Haupt küsst, sondern in seiner Gesamtheit für geeignet entsetzlich zu wirken und für geeignet das religiöse Empfinden zu verletzen.

gez. Anna v. Gierke.

*Handwritten notes:*  
Ganz  
früher  
Anzahl  
Gierke  
Kommission